



Überwerfungsbauwerk AKN 2. BA, Los 21-23 Spezialtiefbau

Hamburg



Auftragssumme (netto):
1,236 Mio. EURO

Bauzeit:
09/2005 – 01/2006

Auftraggeber:
ARGE Überwerfungsbauwerk
Eidelstedt
Hamburg

Bauherr:
AKN Eisenbahn AG
Kaltenkirchen

Services:
Bohrpfähle
Bohrpfahlwände
Verpressanker
Einstabpfähle
Spundwandverbau

Ausführung:
Implenia Spezialtiefbau GmbH
Infrastructure - Geschäftsstelle Nord
Heidenkampsweg 81
20097 Hamburg

T +49 40 229257 201
F +49 40 229257 299

hamburg.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com

Die Strecke A1 der AKN wurde im Bereich Hamburg-Eidelstedt zweigleisig ausgebaut und eine höhengleiche Einfädung in den S-Bahnhof Eidelstedt geschaffen. Dazu mussten Stützwände, Lärmschutzwände, Treppenanlagen und ein Überwerfungsbauwerk erstellt werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Spezialtiefbau AKN Hamburg-Eidelstedt unter Beteiligung der NL Spezialtiefbau erstellte im Rahmen dieser Maßnahme die Gründung des Überwerfungsbauwerks mit Großbohrpfählen sowie drei Trogwände als überschnittenen Pfahlwände mit unterschiedlichen Durchmessern.

Der Boden bestand aus Auffüllungen, teilweise Torfeinlagen sowie Geschiebelehm, der von mitteldicht bis dicht gelagerten Sanden unterlagert wurde.

Die Arbeiten fanden am Rande eines Wohngebietes in unmittelbarer Nähe zum Bahnverkehr statt und mussten zum Teil in Sperrpausen an Wochenenden ausgeführt werden. Die besonders engen Platzverhältnisse erschwerten die Baustellenlogistik, so dass die Arbeitsabläufe der einzelnen Gewerke genau aufeinander abgestimmt werden mussten.

Hauptmassen:

- Trogwände als Bohrpfahlwände
- südlicher Bereich d=62 cm, 2289 m,
- nordwestlicher Bereich d=88 cm, 702 m,
- nördlicher Bereich d=108 cm, 4374 m

662 m² Spundwände als Schotterfang
24 Stück Verpressanker l=20 m (Rückverankerung Trogwand)
11 Stück Verpresspfähle l=30 m (Rückverankerung der Pfahlwand)